

Quartalsmitteilung
Q3 2025

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	30. Sept. 2025	30. Sept. 2024	Veränderung
ERGEBNIS (in Mio. €)⁽¹⁾			
Umsatz ⁽²⁾	4.502,2	4.442,2	+ 1,4 %
EBITDA ⁽²⁾	966,4	948,1	+ 1,9 %
EBIT ⁽²⁾	443,2	499,5	- 11,3 %
EBT ⁽²⁾	326,5	368,0	- 11,3 %
EPS (in €) ⁽²⁾	0,75	0,72	+ 4,2 %
BILANZ (in Mio. €)			
Kurzfristige Vermögenswerte ⁽¹⁾	1.739,7	1.880,1	- 7,5 %
Langfristige Vermögenswerte ⁽¹⁾	10.059,3	9.708,2	+ 3,6 %
Eigenkapital	5.144,8	5.510,0	- 6,6 %
Eigenkapitalquote	43,5 %	47,5 %	
Bilanzsumme	11.814,2	11.588,3	+ 1,9 %
CASHFLOW (in Mio. €)			
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	824,1	818,3	+ 0,7 %
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	744,4	474,7	+ 56,8 %
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-468,9	-431,6	
Free Cashflow ⁽³⁾	146,1	-63,8	
MITARBEITENDE⁽¹⁾			
Mitarbeitende (Headcount) per 30. September ⁽⁴⁾	10.620	10.788	- 1,6 %
davon Inland ⁽⁴⁾	8.506	8.805	- 3,4 %
davon Ausland ⁽⁴⁾	2.114	1.983	+ 6,6 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs per 30. September (Xetra)	26,86	18,47	+ 45,4 %
KUNDENVERTRÄGE (in Mio.)			
Consumer Access, Verträge gesamt	16,34	16,35	- 0,01
davon Mobile Internet	12,48	12,38	+ 0,10
davon Breitband-Anschlüsse	3,86	3,97	- 0,11
Consumer Applications, Accounts gesamt	41,73	41,66	+ 0,07
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,39	2,16	+ 0,23
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,87	0,82	+ 0,05
davon Free Accounts	38,47	38,68	- 0,21
Business Applications, Verträge gesamt	9,90	9,52	+ 0,38
davon Inland	4,75	4,60	+ 0,15
davon Ausland	5,15	4,92	+ 0,23
Kostenpflichtige Kundenverträge gesamt	29,50	28,85	+ 0,65

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst

(2) Umsatz- und Ergebniskennzahlen 2025 und 2024 bereinigt um Sondereffekte

(3) Free Cashflow 2025 und 2024 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten

(4) (Aktive) Mitarbeitende 2024 restated nach Anpassung der Berechnungslogik (Ausweis der freigestellten Mitarbeitenden und Mitarbeitenden in der Passiv-Phase der Altersteilzeit bei den inaktiven Mitarbeitenden seit Juli 2025)

INHALT

4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2025

- 6 Wesentliche Ereignisse / Sondereffekte
 - 9 Geschäftsverlauf
 - 16 Lage im Konzern
 - 24 Nachtragsbericht
 - 25 Risiko- und Chancenbericht
 - 26 Prognosebericht
 - 27 Erläuterungen zur Quartalsmitteilung
-

30 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

- 32 Konzern-Bilanz
 - 34 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 - 36 Konzern-Kapitalflussrechnung
 - 38 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 40 Segment-Berichterstattung
-

42 FINANZKALENDER / IMPRESSUM



**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Mitarbeitende und Geschäftspartner,**

die United Internet AG blickt auf erfolgreiche erste 9 Monate 2025 zurück. Wir haben auch im aktuellen Berichtszeitraum in neue Kundenverträge sowie die Entwicklung bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert.

Insgesamt konnten wir die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um 480.000 Verträge auf 29,50 Mio. steigern. Dabei kamen im Segment „Consumer Applications“ 220.000 kostenpflichtige Verträge hinzu und im Segment „Business Applications“ 310.000 Verträge. Der Vertragsbestand im Segment „Consumer Access“ ging hingegen um 50.000 Verträge zurück. Einem Wachstum von 40.000 Mobile Internet Verträgen stand erwartungsgemäß ein Minus von 90.000 Breitband-Verträgen gegenüber.

Die zu United Internet gehörende IONOS Group SE hat entschieden, die Sedo GmbH (IONOS Geschäftsfeld „AdTech“) zu veräußern. Übergeordnetes Ziel des Verkaufs ist es, zukünftig den Fokus des Managements der IONOS Group ganz auf die Kerngeschäftsfelder „Web Presence & Productivity“ und „Cloud Solutions“ auszurichten. Infolge dieser Entscheidung wird Sedo gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich bilanziert und nicht mehr in den Umsatz- und Ergebniskennzahlen, sondern separat unter den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die Umsatz- und Ergebniskennzahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

Zusätzlich bereinigt um den Umsatzbeitrag des Mitte Oktober verkauften Geschäftsfeldes „Energy“ stieg der Umsatz auf Konzernebene in den ersten 9 Monaten 2025 um 1,4 % auf 4.502,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 4.442,2 Mio. €).

Das operative EBITDA stieg trotz der im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöhten Aufwendungen beim 1&1 Mobilfunknetz um 1,9 % auf 966,4 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 948,1 Mio. €). Die darin enthaltenen Anlaufkosten des 1&1 Mobilfunknetzes beliefen sich plangemäß auf -201,2 Mio. €, nach -167,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Das operative EBIT wurde – neben den Kosten des Netzausbaus – zusätzlich durch gestiegene Abschreibungen insbesondere auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes bei 1&1 Versatel sowie des 1&1 Mobilfunknetzes in Höhe von insgesamt -441,3 Mio. € (Vorjahr: -363,5 Mio. €) beeinträchtigt. Das EBIT belief sich entsprechend auf 443,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 499,5 Mio. €).

Das operative Ergebnis pro Aktie (EPS) stieg hingegen von 0,72 € auf 0,75 €. Ursächlich hierfür waren vor allem ein verbessertes Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen sowie geringere Steueraufwendungen. Gegenläufig wirkte ein verschlechtertes Finanzergebnis.

Der Cash-Capex belief sich in den ersten 9 Monaten 2025 auf 488,0 Mio. € (Vorjahr: 441,9 Mio. €).

Nach Abschluss der ersten 9 Monate sowie der Bilanzierung von Sedo als nicht-fortgeführten Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 bestätigen wir unsere Umsatz- und Ergebnis-Prognose für das Gesamtjahr 2025. Ohne Berücksichtigung des im Oktober verkauften Geschäftsfeldes „Energy“ und bereinigt um die in der bisherigen Prognose enthaltenen Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Sedo erwarten wir für die fortgeführten Geschäftsbereiche unverändert einen Anstieg des Konzernumsatzes auf ca. 6,05 Mrd. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 5,991 Mrd. €; bisherige Prognose inkl. Sedo: ca. 6,45 Mrd. €). Das EBITDA soll auf ca. 1,3 Mrd. € zulegen (vergleichbarer Vorjahreswert: 1,252 Mrd. €; bisherige Prognose inkl. Sedo: ca. 1,35 Mrd. €).

Beim Cash-Capex aktualisieren wir unsere Prognose und erwarten nunmehr ca. 750 Mio. € (Vorjahr: 774,6 Mio. €; bisherige Prognose: ca. 800 Mio. €).

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das verbleibende Geschäftsjahr. Angesichts der erfolgreichen ersten 9 Monate 2025 gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 11. November 2025



Ralph Dommermuth

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2025

Wesentliche Ereignisse und Sondereffekte in den ersten 9 Monaten 2025

Wesentliche Ereignisse

Entscheidung der Bundesnetzagentur zu Low- und Mid-Band-Frequenzen

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat am 24. März 2025 ihre Entscheidung zur Bereitstellung der ab Januar 2026 zur Verfügung stehenden Low- und Mid-Band-Frequenzen bekanntgegeben. Diese basiert in den wesentlichen Punkten auf dem im Mai 2024 veröffentlichten Konsultationsentwurf und sieht eine Verlängerung bestehender Frequenznutzungsrechte für Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica vor. Die Verlängerung ist mit der Verpflichtung verbunden, dass Telefónica weiterhin 2*10 MHz seiner 2,6 GHz-Frequenzen sowie Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica, einen Teil des ihnen zur Verfügung stehenden Low-Band-Spektrums 1&1 zur gemeinsamen Nutzung bereitstellen müssen. Um dies zu erreichen, verpflichtet die Behörde die etablierten Netzbetreiber zu fairen Verhandlungen mit 1&1. Sollte 1&1 bis zum 1. Januar 2026 keine Nutzung von Low-Band-Frequenzen gewährt werden, behält die BNetzA sich vor, diese anzuordnen.

Ausstieg von Warburg Pincus bei IONOS

Warburg Pincus hat am 27. März 2025 seine Anteile an der IONOS Group SE vollständig veräußert (Beteiligungsquote zum 31. Dezember 2024: 16,2 %). Durch den Ausstieg wurden unter anderem bedingte Kaufpreiszahlungen von Warburg Pincus an United Internet in Höhe von insgesamt 54,9 Mio. € und von IONOS an die Deutsche Telekom aus dem Erwerb der STRATO AG im Jahr 2017 in Höhe von 34,0 Mio. € fällig.

Zukauf von 4,4 Mio. 1&1 Aktien

Die United Internet AG hat Anfang April 2025 insgesamt 4,4 Mio. Aktien der Konzerntochter 1&1 AG erworben. Der Kaufpreis belief sich auf rund 60,8 Mio. €. Durch den Zukauf erhöhte sich der von der United Internet AG gehaltene Anteil an der 1&1 AG von zuvor 78,32 % auf 80,81 % vom Grundkapital.

Vorläufige rechtliche Einschätzung des Bundeskartellamtes wegen der mangelnden Bereitstellung von Antennenstandorten für 1&1

Das Bundeskartellamt hat am 11. April 2025 seine vorläufige rechtliche Einschätzung wegen der mangelnden Bereitstellung von Antennenstandorten von Vodafone und Vantage Towers für 1&1 veröffentlicht. Das Bundeskartellamt wertet in dieser Einschätzung die verzögerte Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Standorte als kartellrechtswidrige Behinderung von 1&1 bei seinem Markteintritt als vierter Netzbetreiber. Vantage Towers hatte Ende 2021 mit 1&1 eine vertragliche Vereinbarung über die Mitnutzung einer vierstelligen Zahl an Antennenstandorten geschlossen, die in mehreren Chargen bis insgesamt Ende 2025 realisiert werden sollte. Die Termine für die vereinbarten Bereitstellungsziele wurden dann nochmals vertraglich um ein Jahr nach hinten verschoben.

Die Bereitstellung der 1&1 zugesagten Standorte verzögert sich allerdings seit Vertragsschluss massiv. Vodafone und Vantage Towers hatten anschließend Gelegenheit, zur Einschätzung des Bundeskartellamts Stellung zu beziehen. Eine abschließende Entscheidung des Amtes steht derzeit noch aus.

Öffentliches Erwerbsangebot für 1&1 Aktien

Nach Ankündigung vom 16. Mai 2025 hat United Internet am 5. Juni 2025 die Angebotsunterlage für ihr freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot in Form eines Teilangebots (Barangebot) an die Aktionäre der 1&1 AG zum Erwerb von bis zu 16.250.827 nicht bereits unmittelbar von der United Internet AG gehaltenen auf den Inhaber lautenden Stückaktien von 1&1 (dies entspricht ca. bis zu 9,19 % des Grundkapitals), jeweils mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,10 €, gegen Zahlung einer Gegenleistung von 18,50 € je 1&1 Aktie veröffentlicht. Das Angebot von 18,50 € je 1&1 Aktie entsprach einer Prämie von ca. 20 % gegenüber dem XETRA-Schlusskurs bzw. ca. 29 % gegenüber dem volumengewichteten 3-Monats-Durchschnittskurs (XETRA) zum 15. Mai 2025. Mit dem Angebot bot United Internet allen Aktionären der 1&1 AG, also auch denjenigen mit größeren Beständen, eine attraktive Gelegenheit, sich Liquidität mit einer erheblichen Prämie zu verschaffen.

United Internet verfolgte mit dem öffentlichen Erwerbsangebot das Ziel, die zuvor bestehende Beteiligung von 80,81 % an 1&1 weiter auszubauen und die Stimmrechtsmehrheit zu festigen. Insbesondere mit Hinblick auf die in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen in den Ausbau des 1&1 Mobilfunknetzes ist eine klare und stabile Aktionärsstruktur von besonderer Bedeutung. Zugleich sollte ein angemessener Freefloat (Streubesitz) erhalten bleiben.

Die Frist für die Annahme des Angebots endete am 3. Juli 2025, 24:00 Uhr (MEZ). Insgesamt wurden United Internet im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebotes 7.585.033 1&1 Aktien angeboten (dies entspricht ca. 4,29 % des Grundkapitals). Der daraus resultierende Erwerbspreis belief sich auf 140,3 Mio. € und wurde im Juli 2025 gezahlt. Damit stiegen die von United Internet gehaltenen Anteile von zuvor 80,81 % im Juli 2025 auf 85,10 % des Grundkapitals der 1&1 AG.

Zukauf von weiteren 2,4 Mio. 1&1 Aktien

Ende August 2025 hat United Internet weitere insgesamt 2,4 Mio. Aktien der 1&1 AG erworben. Der Kaufpreis belief sich auf rund 44,9 Mio. €. Durch den Zukauf erhöhte sich der von United Internet gehaltene Anteil an der 1&1 AG von zuvor 85,10 % auf 86,46 % vom Grundkapital.

Darüber hinaus fanden in den ersten 9 Monaten 2025 keine wesentlichen Ereignisse statt, die einen maßgeblichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf hatten.

Sondereffekte

Einstellung / Verkauf der Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“

Nach eingehender Prüfung haben Vorstand und Aufsichtsrat im März 2024 beschlossen, die Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment „Consumer Applications“ nicht weiterzuführen.

Vor diesem Hintergrund weist United Internet seit dem 1. Quartal 2024 im Rahmen der Lageberichterstattung die Umsatz- und Ergebnisbeiträge der beiden Geschäftsfelder sowohl im Segment „Consumer Applications“ als auch auf Konzernebene separat aus und bereinigt die aktuellen operativen Kennzahlen sowie die Vergleichswerte aus Vorperioden um diese Beiträge. Auch die Darstellung der Kundenverträge erfolgt entsprechend bereinigt. Die Finanzkennzahlen der Jahre 2021 und 2022 in den Mehrperiodenübersichten blieben hingegen unverändert.

Nachdem „De-Mail“ bereits zum Jahresende 2024 eingestellt wurde, ergab sich im Geschäftsjahr 2025 lediglich noch ein Umsatz- und Ergebnisbeitrag aus dem Geschäftsfeld „Energy“, der separat ausgewiesen und bereinigt wird. Dieser betrug in den ersten 9 Monaten 2025 16,1 Mio. € Umsatz sowie +1,9 Mio. € EBITDA und EBIT. Zum Vergleich: In den ersten 9 Monaten 2024 lagen die bereinigten Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ bei 19,9 Mio. € Umsatz sowie bei -0,2 Mio. € EBITDA und -0,3 Mio. € EBIT.

Das Geschäftsfeld „Energy“ wurde Mitte Oktober und damit nach dem Bilanzstichtag 30. September 2025 verkauft.

IONOS stellt Sedo zum Verkauf und bilanziert die Gesellschaft gemäß IFRS 5

Die United Internet Tochter IONOS Group SE hat im September 2025 entschieden, die Sedo GmbH inkl. ihrer Tochterunternehmen („Sedo“) und somit das IONOS Geschäftsfeld „AdTech“ (früher: Aftermarket) zu veräußern. Übergeordnetes Ziel des Verkaufs ist es, den Fokus des Managements der IONOS Group ganz auf deren Kerngeschäftsfelder „Web Presence & Productivity“ und „Cloud Solutions“ auszurichten.

Sedo hat sich in letzter Zeit zunehmend vom Zweitmarkt rund um die Nutzung und den Handel von Domains hin zu einer Plattform für Traffic-Monetarisierung und damit zu einem Teil des digitalen Werbemarktes entwickelt. Damit haben sich die Sedo-Aktivitäten von den IONOS Kerngeschäftsfeldern entfernt. Durch den geplanten Gesellschafterwechsel soll Sedo die vielfältigen Chancen des AdTech-Geschäfts zukünftig noch besser nutzen und sich positiv weiterentwickeln können.

Mit der Entscheidung Sedo zu veräußern, wird Sedo (anders als das von der Größenordnung her zu kleine Geschäftsfeld „Energy“) gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen. Die aktuellen 9-Monatszahlen 2025 sowie die Vorjahreszahlen der Gesamtergebnisrechnung (GuV) bei der IONOS Group SE sowie der United Internet AG wurden entsprechend angepasst. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen GuV-Positionen nicht mehr enthalten. Der nicht fortgeführte Geschäftsbereich wird mit seinem Periodenergebnis nach Steuern separat dargestellt. Die Auswirkungen auf die Kapitalflussrechnung zum 30. September 2025 und 30. September 2024 werden in den Erläuterungen zur Quartalsmitteilung (Seite 27 ff.) separat ausgewiesen. Die Auswirkungen auf die Bilanz zum 30. September 2025 werden innerhalb der Bilanz separat dargestellt. Die Bilanz zum 31. Dezember 2024 ist dagegen unverändert darzustellen.

Geschäftsverlauf

Entwicklung der Geschäftsbereiche und Segmente

Die operative Geschäftstätigkeit des United Internet Konzerns gliedert sich in die beiden Geschäftsbereiche „Access“ und „Applications“, die sich wiederum in die Segmente „Consumer Access“ und „Business Access“ sowie „Consumer Applications“ und „Business Applications“ unterteilen.

Entwicklung im Segment „Consumer Access“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „Consumer Access“** ging in den ersten 9 Monaten 2025 um 50.000 Verträge auf 16,34 Mio. zurück. Dabei stand einem Plus von 40.000 Mobile Internet Verträgen erwartungsgemäß ein Minus von 90.000 Breitband-Verträgen gegenüber.

Entwicklung der Consumer-Access-Verträge in den ersten 9 Monaten 2025

in Mio.	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Consumer Access, Verträge gesamt	16,34	16,39	- 0,05
davon Mobile Internet	12,48	12,44	+ 0,04
davon Breitband-Anschlüsse	3,86	3,95	- 0,09

Entwicklung der Consumer-Access-Verträge im 3. Quartal 2025

in Mio.	30.09.2025	30.06.2025	Veränderung
Consumer Access, Verträge gesamt	16,34	16,33	+ 0,01
davon Mobile Internet	12,48	12,44	+ 0,04
davon Breitband-Anschlüsse	3,86	3,89	- 0,03

Der **Umsatz im Segment „Consumer Access“** lag in den ersten 9 Monaten 2025 mit 3.016,2 Mio. € fast unverändert auf Vorjahresniveau (3.017,2 Mio. €). Dabei entwickelten sich die margenstarken **Service-Umsätze**, die das Kerngeschäft des Segments darstellen, plangemäß und lagen mit 2.479,3 Mio. € leicht über Vorjahresniveau (2.478,7 Mio. €). Margenschwache **sonstige Umsätze** (insbesondere Hardware) blieben mit 536,9 Mio. € leicht um 0,3 % unter Vorjahresniveau (538,5 Mio. €). Das Hardware-Geschäft schwankt saisonal und hängt von der Attraktivität neuer Geräte und den Modellzyklen der Hersteller ab.

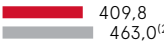
Das **Segment-EBITDA** ging auch infolge der im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegenen Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes auf 409,8 Mio. € zurück (Vorjahr: 463,0 Mio. €). Die darin enthaltenen Aufwendungen für den Netzausbau beliefen sich plangemäß auf -201,2 Mio. €, nach -167,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der weitere Rückgang resultiert insbesondere aus gestiegenen Vorleistungskosten infolge des langsamer als von 1&1 geplanten Wachstums des Vodafone Netzes sowie dem Wechsel des National Roaming-Anbieters von Telefónica auf Vodafone. Bei der National Roaming-vereinbarung mit Vodafone werden die von 1&1 genutzten Kapazitäten vollständig EBITDA-wirksam erfasst, während sie beim National Roaming mit Telefónica teilweise aktiviert und planmäßig abgeschrieben wurden.

Dadurch sowie durch die gestiegenen Abschreibungen infolge der Investitionen in den Ausbau des 1&1 Mobilfunknetzes blieb auch das **Segment-EBIT** mit 175,4 Mio. € hinter dem Vorjahr (287,5 Mio. €) zurück.

Die **EBITDA-Marge** sank entsprechend von 15,3 % auf 13,6 % und die **EBIT-Marge** von 9,5 % auf 5,8 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Access“ (in Mio. €)

■ 9M 2025
■ 9M 2024

Umsatz		3.016,2 3.017,2	0,0 %
davon Service-Umsatz		2.479,3 2.478,7	0,0 %
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾		536,9 538,5	- 0,3 %
EBITDA		409,8 463,0 ⁽²⁾	- 11,5 %
EBIT		175,4 287,5 ⁽²⁾	- 39,0 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

(2) Inklusive periodenfremde Aufwendungen für den Netzaufbau aus 2022 und 2023 (EBITDA- und EBIT-Effekt: -14,3 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung
Umsatz	1.047,1	1.018,5	987,9	1.009,8	1.001,3	+ 0,8 %
davon Service-Umsatz	824,4	821,9	824,6	832,8	833,8	- 0,1 %
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	222,7	196,6	163,3	177,0	167,5	+ 5,7 %
EBITDA	127,8	155,9	128,0	125,9	136,4	- 7,7 %
EBIT	21,9	73,2	44,9	57,3	91,4	- 37,3 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	9M 2021	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025
Umsatz	2.902,1	2.950,3	3.031,8	3.017,2	3.016,2
davon Service-Umsatz	2.335,8	2.386,7	2.418,9	2.478,7	2.479,3
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	566,3	563,6	612,9	538,5	536,9
EBITDA	512,6 ⁽²⁾	549,0	511,1	463,0 ⁽³⁾	409,8
EBITDA-Marge	17,7 %	18,6 %	16,9 %	15,3 %	13,6 %
EBIT	391,1 ⁽²⁾	428,8	363,7	287,5 ⁽³⁾	175,4
EBIT-Marge	13,5 %	14,5 %	12,0 %	9,5 %	5,8 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

(2) Exklusive eines periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +39,4 Mio. €)

(3) Inklusive periodenfremde Aufwendungen für den Netzaufbau aus 2022 und 2023 (EBITDA- und EBIT-Effekt: -14,3 Mio. €)

Im dritten Quartal 2025 hat 1&1, weniger als zwei Jahre nach dem Start der mobilen Dienste im 1&1 Mobilfunknetz, die größte Kundenmigration der deutschen Mobilfunkgeschichte fortgesetzt und Anfang November planmäßig abgeschlossen. Nun nutzen alle mehr als 12 Millionen 1&1 Kundinnen und Kunden das 1&1 Mobilfunknetz. Die Transformation vom Wiederverkäufer von Mobilfunkleistungen im MBA MVNO-Modell (Mobile Virtual Network Operator) hin zum Netzbetreiber ist damit abgeschlossen. Damit erfüllt 1&1 die Auflage zur wettbewerblichen Unabhängigkeit vor dem von der Bundesnetzagentur festgesetzten 31. Dezember 2025.

Entwicklung im Segment „Business Access“

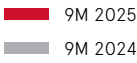
Der **Umsatz im Segment „Business Access“** stieg in den ersten 9 Monaten 2025 von 430,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 1,1% auf 435,4 Mio. €.

Das **Segment-EBITDA** legte von 120,6 Mio. € um 2,1% auf 123,1 Mio. € zu. Die **EBITDA-Marge** verbesserte sich entsprechend leicht von 28,0 % im Vorjahr auf 28,3 %.

Im neuen Geschäftsfeld „5G“ errichtet 1&1 Versatel im Rahmen eines „Intercompany-Vertrages“ Rechenzentren und Glasfaseranbindungen für Antennenstandorte des 1&1 Mobilfunknetzes und überlässt 1&1 diese mietweise. Im weiteren neuen Geschäftsfeld „Ausbau von Gewerbegebieten“ schließt 1&1 Versatel über neu errichtete regionale Ausbau-Cluster Unternehmen in Gewerbegebieten an Glasfaser an. Die in den neuen Geschäftsfeldern insgesamt entstandenen Anlaufkosten beliefen sich in den ersten 9 Monaten 2025 auf -16,3 Mio. € beim EBITDA (Vorjahr: -22,0 Mio. €) sowie auf -98,4 Mio. € beim EBIT (Vorjahr: -79,7 Mio. €).

Aufgrund gestiegener Abschreibungen infolge der damit verbundenen Investitionen in die Netzinfrastruktur ging das **Segment-EBIT** von -57,3 Mio. € im Vorjahr auf -72,8 Mio. € zurück.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Access“ (in Mio. €)

Umsatz		435,4 430,7	+ 1,1 %	
EBITDA		123,1 120,6	+ 2,1 %	
EBIT		-72,8 -57,3		

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q4 2024	Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung
Umsatz	144,2	144,0	143,3	148,1	147,5	+ 0,4 %
EBITDA	44,5	36,6	43,8	42,7	41,9	+ 1,9 %
EBIT	-21,3	-27,7	-21,3	-23,8	-15,1	

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	9M 2021	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025
Umsatz	382,7	399,2	413,4	430,7	435,4
EBITDA	117,6	112,2	118,2	120,6	123,1
EBITDA-Marge	30,7 %	28,1 %	28,6 %	28,0 %	28,3 %
EBIT	-17,6	-31,4	-36,9	-57,3	-72,8
EBIT-Marge	-	-	-	-	-

Entwicklung im Segment „Consumer Applications“

Die Anzahl der **Pay-Accounts** (kostenpflichtige Verträge) im Segment „Consumer Applications“ stieg in den ersten 9 Monaten 2025 um 220.000 auf 3,26 Mio. Werbefinanzierte **Free-Accounts** blieben hingegen mit 38,74 Mio. saisonal bedingt um 460.000 bzw. 1,2 % gegenüber dem 31. Dezember 2024 zurück.

Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts in den ersten 9 Monaten 2025

in Mio.	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Consumer Applications, Accounts gesamt	41,73	41,97	- 0,24
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,39	2,22	+ 0,17
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,87 ⁽¹⁾	0,82 ⁽¹⁾	+ 0,05
davon Free-Accounts	38,47	38,93	- 0,46

Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 3. Quartal 2025

in Mio.	30.09.2025	30.06.2025	Veränderung
Consumer Applications, Accounts gesamt	41,73	41,75	- 0,02
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,39	2,33	+ 0,06
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,87 ⁽¹⁾	0,85 ⁽¹⁾	+ 0,02
davon Free-Accounts	38,47	38,57	- 0,10

(1) Vertragszahlen zum 30.09.2025, 30.06.2025 und 31.12.2024 ohne 0,02 Mio. Energy-Verträge (Value-Added-Subscription)

Vor allem das gute Wachstum bei Pay-Verträgen führte in den ersten 9 Monaten 2025 zu einem Umsatzwachstum von 237,5 Mio. € auf 245,8 Mio. € (+3,5 %). Bereinigt um Umsätze von 19,9 Mio. € aus „Energy“ und „De-Mail“ im Vorjahreszeitraum bzw. 16,1 Mio. € aus „Energy“ in den ersten 9 Monaten 2025 stieg der **Umsatz im Segment „Consumer Applications“** von 217,6 Mio. € um 5,6 % auf 229,7 Mio. €.

Das EBITDA stieg von 78,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 7,8 % auf 84,8 Mio. € und das EBIT von 71,4 Mio. € um 7,0 % auf 76,4 Mio. €. Bereinigt um Ergebnisbeiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ von -0,2 Mio. € (EBITDA) bzw. -0,3 Mio. € (EBIT) im Vorjahreszeitraum und +1,9 Mio. € (EBITDA und EBIT) aus „Energy“ in den ersten 9 Monaten 2025 lag das **operative Segment-EBITDA** mit 82,9 Mio. € um 5,1 % über Vorjahresniveau (78,9 Mio. €). Infolge leicht höherer Abschreibungen legte das **operative Segment-EBIT** mit 74,5 Mio. € etwas weniger stark um 3,9 % gegenüber dem Vorjahr (71,7 Mio. €) zu.

Damit einhergehend sanken die **operative EBITDA-Marge** von 36,3 % auf 36,1 % und die **operative EBIT-Marge** von 33,0 % auf 32,4 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Applications“ (in Mio. €)

■ 9M 2025
■ 9M 2024

Umsatz	229,7 ⁽¹⁾	217,6 ⁽²⁾	+ 5,6 %
EBITDA	82,9 ⁽¹⁾	78,9 ⁽²⁾	+ 5,1 %
EBIT	74,5 ⁽¹⁾	71,7 ⁽²⁾	+ 3,9 %

(1) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy
(Umsatz-Beitrag: 16,1 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,9 Mio. €)

(2) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail
(Umsatz-Beitrag: 19,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,3 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q4 2024 ⁽¹⁾	Q1 2025 ⁽²⁾	Q2 2025 ⁽²⁾	Q3 2025 ⁽²⁾	Q3 2024 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatz	80,7	73,7	75,2	80,8	73,2	+ 10,4 %
EBITDA	34,3	25,4	28,5	29,0	25,0	+ 16,0 %
EBIT	31,9	22,4	25,8	26,3	22,7	+ 15,9 %

(1) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail
 (Umsatz-Beitrag: 6,5 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,5 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,4 Mio. € in Q3 2024;
 Umsatz-Beitrag: 6,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,5 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,6 Mio. € in Q4 2024)

(2) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy
 (Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. € in Q1 2025;
 Umsatz-Beitrag: 5,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,0 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,0 Mio. € in Q2 2025);
 Umsatz-Beitrag: 4,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,7 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,7 Mio. € in Q3 2025)

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	9M 2021	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025
Umsatz	204,2	211,5	194,7 ⁽³⁾	217,6 ⁽⁴⁾	229,7 ⁽⁵⁾
EBITDA	70,1 ⁽¹⁾	70,3 ⁽²⁾	70,6 ⁽³⁾	78,9 ⁽⁴⁾	82,9 ⁽⁵⁾
EBITDA-Marge	34,3 %	33,2 %	36,3 %	36,3 %	36,1 %
EBIT	63,3 ⁽¹⁾	62,9 ⁽²⁾	63,3 ⁽³⁾	71,7 ⁽⁴⁾	74,5 ⁽⁵⁾
EBIT-Marge	31,0 %	29,7 %	32,5 %	33,0 %	32,4 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +3,0 Mio. €)

(2) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +12,2 Mio. €)

(3) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 20,6 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -2,1 Mio. €, EBIT-Beitrag: -2,1 Mio. €)

(4) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 19,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,3 Mio. €)

(5) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 16,1 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,9 Mio. €)

Entwicklung im Segment „Business Applications“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge für Business-Applikationen** legte in den ersten 9 Monaten 2025 um 310.000 Verträge zu. Der Zuwachs resultiert aus 120.000 Verträgen im Inland sowie 190.000 im Ausland. Somit stieg der Bestand insgesamt auf 9,90 Mio. Verträge.

Entwicklung der Business-Applications-Verträge in den ersten 9 Monaten 2025

in Mio.	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Business Applications, Verträge gesamt	9,90	9,59	+ 0,31
davon „Inland“	4,75	4,63	+ 0,12
davon „Ausland“	5,15	4,96	+ 0,19

Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 3. Quartal 2025

in Mio.	30.09.2025	30.06.2025	Veränderung
Business Applications, Verträge gesamt	9,90	9,80	+ 0,10
davon „Inland“	4,75	4,71	+ 0,04
davon „Ausland“	5,15	5,09	+ 0,06

Nach der Entscheidung, Sedo (IONOS Geschäftsfeld „AdTech“) zu veräußern, wird Sedo gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich bilanziert und nicht mehr in den Umsatz- und Ergebniskennzahlen des Segments „Business Applications“, sondern mit seinem Periodenergebnis nach Steuern separat unter den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die Umsatz- und Ergebniskennzahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

Der **Umsatz im Segment „Business Applications“** stieg in den ersten 9 Monaten 2025 von 923,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert nach Bilanzierung von Sedo nach IFRS 5) um 6,2 % auf 980,2 Mio. €.

Noch deutlicher legte das **Segment-EBITDA** von 290,9 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 21,5 % auf 353,4 Mio. € zu. Gleiches gilt für das **Segment-EBIT**, das sich um 30,2 % von 209,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 272,3 Mio. € verbesserte.

Entsprechend deutlich stiegen auch die **EBITDA-Marge** sowie die **EBIT-Marge** von 31,5 % auf 36,1 % bzw. von 22,7 % auf 27,8 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Applications“ (in Mio. €)

■	9M 2025					
■	9M 2024					
Umsatz				980,2 ⁽¹⁾	923,1 ⁽¹⁾	+ 6,2 %
EBITDA				353,4 ⁽¹⁾	290,9 ⁽¹⁾	+ 21,5 %
EBIT				272,3 ⁽¹⁾	209,2 ⁽¹⁾	+ 30,2 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q4 2024 ⁽¹⁾	Q1 2025 ⁽¹⁾	Q2 2025 ⁽¹⁾	Q3 2025 ⁽¹⁾	Q3 2024 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatz	325,0	329,6	326,4	324,2	309,8	+ 4,6 %
EBITDA	97,4	106,4	120,2	126,8	105,3	+ 20,4 %
EBIT	67,4	79,0	93,2	100,1	78,0	+ 28,3 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorquartale angepasst

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	9M 2021	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025
Umsatz	803,2	953,7	1.058,7	923,1 ⁽³⁾	980,2 ⁽³⁾
EBITDA	250,1	262,1 ⁽¹⁾	293,7 ⁽²⁾	290,9 ⁽³⁾	353,4 ⁽³⁾
EBITDA-Marge	31,1 %	27,5 %	27,7 %	31,5 %	36,1 %
EBIT	167,4	177,2 ⁽¹⁾	213,2 ⁽²⁾	209,2 ⁽³⁾	272,3 ⁽³⁾
EBIT-Marge	20,8 %	18,6 %	20,1 %	22,7 %	27,8 %

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,2 Mio. €)

(2) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,7 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter))

(3) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr 2024 angepasst

Lage im Konzern

In den ersten 9 Monaten 2025 ergaben sich **keine wesentlichen Akquisitions- und Desinvestitionseffekte** auf Umsatz und EBITDA von Konzern und Segmenten. Gleichwohl haben sich mit der IONOS-Entscheidung, Sedo zu veräußern sowie dem Ausweis von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5, wesentliche Änderungen in der Gesamtergebnisrechnung (GuV), der Kapitalflussrechnung sowie der Bilanz ergeben.

Insbesondere wurden die 9-Monatszahlen 2025 sowie die Vorjahreszahlen der Gesamtergebnisrechnung angepasst. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen GuV-Positionen nicht mehr enthalten. Der nicht fortgeführte Geschäftsbereich wird mit seinem Periodenergebnis nach Steuern separat dargestellt. Die Auswirkungen auf die Kapitalflussrechnung zum 30. September 2025 und 30. September 2024 werden in den Erläuterungen zur Quartalsmitteilung (Seite 27 ff.) separat ausgewiesen. Die Auswirkungen auf die Bilanz zum 30. September 2025 werden innerhalb der Bilanz separat dargestellt. Die Bilanz zum 31. Dezember 2024 ist dagegen unverändert darzustellen.

In den ersten 9 Monaten 2025 ergaben sich zudem nur **geringfügige negative Währungseffekte** auf Konzern- und Segmentebene (Segment „Business Applications“) in Höhe von jeweils -2,4 Mio. € beim Umsatz und -1,2 Mio. € beim EBITDA. Gleiches gilt für die Vermögenslage im Konzern, für die sich keine wesentlichen Effekte aus Währungsschwankungen ergaben.

Ertragslage

Die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** im United Internet Konzern konnte in den ersten 9 Monaten 2025 um insgesamt 480.000 Verträge auf 29,50 Mio. gesteigert werden. **Werbefinanzierte Free-Accounts** blieben hingegen mit 38,47 Mio. Accounts saisonal bedingt um 460.000 bzw. 1,2 % gegenüber dem 31. Dezember 2024 zurück.

Nach Bilanzierung von Sedo nach IFRS 5 und bereinigt um die Umsatzbeiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ (19,9 Mio. €) im Vorjahr bzw. aus „Energy“ in den ersten 9 Monaten 2025 (16,1 Mio. €) stieg der **Umsatz auf Konzernebene** von 4.442,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 1,4 % auf 4.502,2 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2025. Die **Umsätze im Ausland** legten um 4,6 % auf 438,4 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 419,3 Mio. €) zu.

Die **Umsatzkosten** stiegen deutlich von 2.963,8 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 3.072,8 Mio. €. Die Umsatzkostenquote stieg dadurch von 66,4 % (vom Umsatz) im Vorjahr auf 68,0 % (vom Umsatz) in den ersten 9 Monaten 2025. Die **Bruttomarge** ging entsprechend von 33,6 % auf 32,0 % und das **Bruttoergebnis** von 1.498,3 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 3,5 % auf 1.445,5 Mio. € zurück. Ursächlich für diesen Rückgang waren insbesondere die gestiegenen Aufwendungen beim 1&1 Mobilfunknetz und die höheren Abschreibungen infolge der Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes von 1&1 Versatel und des Mobilfunknetzes von 1&1.

Die **Vertriebskosten** stiegen proportional zum Umsatz vom vergleichbaren Vorjahreswert von 716,1 Mio. € (16,0 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 724,9 Mio. € (16,0 % vom Umsatz). Die **Verwaltungskosten** legten leicht überproportional vom vergleichbaren Vorjahreswert von 215,6 Mio. € (4,8 % vom Umsatz) auf 225,8 Mio. € (5,0 % vom Umsatz) zu.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen

in Mio. €	9M 2021	9M 2022	9M 2023	9M 2024 ⁽¹⁾	9M 2025 ⁽¹⁾
Umsatzkosten	2.695,3 ⁽²⁾	2.857,9	3.036,9	2.963,8	3.072,8
Umsatzkostenquote	64,7 %	65,2 %	66,2 %	66,4 %	68,0 %
Bruttomarge	35,3 %	34,8 %	33,8 %	33,6 %	32,0 %
Vertriebskosten	608,9	654,5	687,2	716,1	724,9
Vertriebskostenquote	14,6 %	14,9 %	15,0 %	16,0 %	16,0 %
Verwaltungskosten	184,6	193,0	212,0	215,6	225,8
Verwaltungskostenquote	4,4 %	4,4 %	4,6 %	4,8 %	5,0 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst

(2) Inklusive eines periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (Effekt: +39,4 Mio. €)

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** stiegen von 37,0 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 54,4 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2025. **Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte** blieben mit -104,2 Mio. € nahezu unverändert (vergleichbarer Vorjahreswert: -104,4 Mio. €).

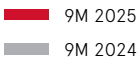
Ohne Berücksichtigung der Ergebnisbeiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ von -0,2 Mio. € (EBITDA) bzw. -0,3 Mio. € (EBIT) im Vorjahreszeitraum und +1,9 Mio. € (EBITDA und EBIT) aus „Energy“ in den ersten 9 Monaten 2025 entwickelten sich die Ergebniskennzahlen des Konzerns im Berichtszeitraum wie folgt:

Das **operative EBITDA im Konzern** stieg in den ersten 9 Monaten 2025 trotz der im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöhten Aufwendungen beim 1&1 Mobilfunknetz um 1,9 % auf 966,4 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 948,1 Mio. €). Die darin enthaltenen Anlaufkosten des 1&1 Mobilfunknetzes beliefen sich auf -201,2 Mio. €, nach -167,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Das **operative EBIT** wurde – neben den Kosten des Netzausbaus – zusätzlich durch gestiegene Abschreibungen insbesondere auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes bei 1&1 Versatel sowie des 1&1 Mobilfunknetzes in Höhe von insgesamt -441,3 Mio. € (Vorjahr: -363,5 Mio. €) beeinträchtigt. Das EBIT belief sich entsprechend auf 443,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 499,5 Mio. €).

Die **operative EBITDA-Marge** stieg leicht von 21,3 % auf 21,5 %, während die **operative EBIT-Marge** hingegen durch die gestiegenen Abschreibungen von 11,2 % auf 9,8 % zurückging.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

Umsatz		4.502,2 ⁽¹⁾ 4.442,2 ⁽²⁾	+ 1,4 %	
EBITDA		966,4 ⁽¹⁾ 948,1 ⁽²⁾	+ 1,9 %	
EBIT		443,2 ⁽¹⁾ 499,5 ⁽²⁾	- 11,3 %	

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025;

exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 16,1 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,9 Mio. €)

(2) Vorjahr angepasst nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025;

exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 19,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,3 Mio. €); inklusive periodenfremde Aufwendungen für den Netzaufbau aus 2022 und 2023 (EBITDA- und EBIT-Effekt: -14,3 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q4 2024 ⁽¹⁾	Q1 2025 ⁽²⁾	Q2 2025 ⁽²⁾	Q3 2025 ⁽²⁾	Q3 2024 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatz	1.548,5	1.514,1	1.478,6	1.509,5	1.480,7	+ 1,9 %
EBITDA	303,5	324,0	318,9	323,5	308,2	+ 5,0 %
EBIT	97,4	144,4	140,9	157,9	174,3	- 9,4 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorquartale angepasst; exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail

(Umsatz-Beitrag: 6,5 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,5 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,4 Mio. € in Q3 2024;

Umsatz-Beitrag: 6,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,5 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,6 Mio. € in Q4 2024)

(2) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorquartale angepasst; exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy

(Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. € in Q1 2025;

Umsatz-Beitrag: 5,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,0 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,0 Mio. € in Q2 2025;

Umsatz-Beitrag: 4,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,7 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,7 Mio. € in Q3 2025)

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen

in Mio. €	9M 2021	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025
Umsatz	4.167,9	4.384,3	4.568,3 ⁽³⁾	4.442,2 ⁽⁴⁾	4.502,2 ⁽⁵⁾
EBITDA	952,1 ⁽¹⁾	986,5 ⁽²⁾	992,7 ⁽³⁾	948,1 ⁽⁴⁾	966,4 ⁽⁵⁾
EBITDA-Marge	22,9 %	22,4 %	21,7 %	21,3 %	21,5 %
EBIT	601,5 ⁽¹⁾	625,2 ⁽²⁾	596,3 ⁽³⁾	499,5 ⁽⁴⁾	443,2 ⁽⁵⁾
EBIT-Marge	14,5 %	14,2 %	13,1 %	11,2 %	9,8 %

(1) Exklusive des periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +39,4 Mio. €) und exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +3,0 Mio. €)

(2) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +12,2 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,2 Mio. €)

(3) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 20,6 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -2,1 Mio. €, EBIT-Beitrag: -2,1 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -1,6 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter))

(4) Vorjahr angepasst nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 19,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,3 Mio. €); inklusive periodenfremde Aufwendungen für den Netzaufbau aus 2022 und 2023 (EBITDA- und EBIT-Effekt: -14,3 Mio. €)

(5) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 16,1 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,9 Mio. €)

Ausgehend vom geringeren EBIT blieb auch das operative **Ergebnis vor Steuern (EBT)** mit 326,5 Mio. € hinter dem Vorjahr (368,0 Mio. €) zurück. Darin enthalten ist ein Finanzergebnis in Höhe von -121,8 Mio. € (Vorjahr: -101,1 Mio. €) sowie ein verbessertes Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen in Höhe von 5,1 Mio. € (Vorjahr: -30,4 Mio. €, ohne Berücksichtigung einer nicht-cashwirksame Wertminderung in Höhe von -170,5 Mio. € auf die Beteiligung an Kublai).

Ohne Berücksichtigung der Ergebnis-Beiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ in 2024 (EPS-Effekt: 0,00 €) sowie der vorgenannten nicht-cashwirksamen Wertminderung auf Kublai (EPS-Effekt: -0,99 €) im Vorjahreszeitraum sowie des Ergebnisbeitrages aus „Energy“ in den ersten 9 Monaten 2025 (EPS-Effekt: +0,01 €) verbesserte sich das **operative Ergebnis je Aktie (EPS) aus fortgeführten Geschäftsbereichen** von 0,72 € auf 0,75 €. Ursächlich für diese Verbesserung waren geringere Steueraufwendungen, die von -169,1 Mio. € auf -125,3 Mio. € zurück gingen.

Das Ergebnis nach Steuern aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich auf 30,3 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 29,2 Mio. €). Daraus resultierte ein EPS aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen von 0,11 € (vergleichbarer Vorjahreswert: 0,11 €).

Finanzlage

Der **Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten** verbesserte sich von 818,3 Mio. € im Vorjahrzeitraum auf 824,1 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2025.

Die **Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit** stiegen deutlich von 474,7 Mio. € auf 744,4 Mio. €. Ursächlich hierfür waren vor allem der Wegfall der im Vorjahr letztmalig erfolgten jährlichen Vorauszahlung im Rahmen des Kontingentvertrages mit der Deutschen Telekom sowie – gegenläufig – Phasingeffekte aus dem 4. Quartal 2024 in Höhe von 110,0 Mio. € (Vorjahr: 104,3 Mio. €).

Die **Nettozahlungen im Investitionsbereich** weisen im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von -468,9 Mio. € (Vorjahr: -431,6 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von -488,0 Mio. € (Vorjahr: -441,9 Mio. €). Hinzu kamen nachträgliche Auszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen von -34,0 Mio. € (für Strato an die Deutsche Telekom AG) sowie gegenläufig nachträgliche Einzahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen von insgesamt 54,9 Mio. € (für IONOS von Warburg Pincus).

Der Free Cashflow ist bei United Internet definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Free Cashflow** verbesserte sich in den ersten 9 Monaten 2025 deutlich auf 259,0 Mio. € (Vorjahr: 38,6 Mio. €).

Abzüglich der Cashflow-Position „Tilgung von Leasingverbindlichkeiten“, die seit der Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen wird, belief sich der **Free Cashflow (nach Leasing)** auf 146,1 Mio. € (Vorjahr: -63,8 Mio. €).

Bestimmend bei den **Nettozahlungen im Finanzierungsbereich** in Höhe von -388,3 Mio. € (Vorjahr: -43,5 Mio. €) waren in den ersten 9 Monaten 2025 die Aufnahme von Krediten (netto 491,6 Mio. €; Vorjahr: 260,8 Mio. €), die Auszahlungen für Zinsen (-153,7 Mio. €; Vorjahr: -91,4 Mio. €), die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (-113,0 Mio. €; Vorjahr: -102,4 Mio. €), die Dividendenzahlungen (-328,4 Mio. €; Vorjahr -86,4 Mio. €) sowie die Auszahlungen an Minderheiten (-283,1 Mio. €; Vorjahr: -22,3 Mio. €) im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms der Konzerntochter IONOS Group SE sowie des Erwerbs von Aktien der Konzerntochter 1&1 AG durch die United Internet AG.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. September 2025 auf 31,6 Mio. €, nach 27,3 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in Mio. €	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	824,1	818,3	+ 5,8
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	744,4	474,7	+ 269,7
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-468,9	-431,6	- 37,3
Free Cashflow ⁽¹⁾	146,1 ⁽²⁾	-63,8 ⁽³⁾	+ 209,9
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	-388,3	-43,5	- 344,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	31,6	27,3	+ 4,3

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) 2025 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (-113,0 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

(3) 2024 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (-102,4 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** ging von 11,936 Mrd. € per 31. Dezember 2024 auf 11,814 Mrd. € zum 30. September 2025 zurück.

Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28,1	114,9	- 86,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501,5	515,8	- 14,3
Vertragsvermögenswerte	549,3	630,3	- 81,0
Vorräte	87,9	119,7	- 31,7
Abgegrenzte Aufwendungen	416,8	394,2	+ 22,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	77,0	106,1	- 29,1
Ertragsteueransprüche	71,8	93,1	- 21,3
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	7,2	15,2	- 7,9
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.739,7	1.989,3	- 249,6

Kurzfristige Vermögenswerte gingen von 1.989,3 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 1.739,7 Mio. € zum 30. September 2025 zurück. Dabei ging der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** stichtagsbedingt von 114,9 Mio. € auf 28,1 Mio. € zurück. Kurzfristige **Vertragsvermögenswerte** sanken infolge des aktuell (im Vergleich zu Vorperioden) geringeren Kundenwachstums sowie des geringeren Hardware-Absatzes von 630,3 Mio. € auf 549,3 Mio. € und beinhalten kurzfristige Ansprüche gegenüber Kunden aus der im Rahmen der Anwendung von IFRS 15 vorgezogenen Umsatzrealisierung. **Vorräte** gingen von 119,7 Mio. € auf 87,9 Mio. € zurück.

Die Bilanzposten kurzfristige **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, kurzfristig **abgegrenzte Aufwendungen**, kurzfristige **sonstige finanzielle Vermögenswerte**, **Ertragsteueransprüche** sowie **sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Anteile an assoziierten Unternehmen	128,8	124,9	+ 3,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	87,7	85,9	+ 1,8
Sachanlagen	3.391,5	3.145,0	+ 246,4
Immaterielle Vermögenswerte	1.782,9	1.879,8	- 96,9
Firmenwerte	3.627,5	3.632,7	- 5,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25,4	29,9	- 4,5
Vertragsvermögenswerte	195,8	187,9	+ 7,9
Abgegrenzte Aufwendungen	766,5	801,2	- 34,7
Latente Steueransprüche	53,3	59,0	- 5,7
Summe langfristige Vermögenswerte	10.059,3	9.946,4	+ 112,9

Langfristige Vermögenswerte stiegen von 9.946,4 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 10.059,3 Mio. € zum 30. September 2025. Dabei legten **Sachanlagen** infolge der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (insbesondere 5G-Netzausbau sowie Glasfaser-Netzausbau in den Segmenten „Consumer Access“ und „Business Access“) deutlich von 3.145,0 Mio. € auf 3.391,5 Mio. € zu, während **immaterielle Vermögenswerte** im Wesentlichen infolge gestiegener Abschreibungen von 1.879,8 Mio. € auf 1.782,9 Mio. € zurückgingen. Langfristig **abgegrenzte Aufwendungen** sanken stichtagsbedingt infolge der Auflösung von geleisteten Vorauszahlungen an Vorleister von 801,2 Mio. € auf 766,5 Mio. €.

Die weiteren Bilanzposten **Anteile an assoziierten Unternehmen, langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte, Firmenwerte, langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte** sowie **latente Steueransprüche** blieben weitgehend unverändert.

Die **zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte** beliefen sich auf 15,2 Mio. € (Vorjahr: 0 €).

Entwicklung der kurzfristigen Schulden

in Mio. €	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	520,1	798,1	- 277,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	520,2	356,5	+ 163,7
Ertragsteuerschulden	88,2	48,0	+ 40,2
Vertragsverbindlichkeiten	183,5	184,0	- 0,5
Sonstige Rückstellungen	17,1	23,3	- 6,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	368,3	305,8	+ 62,5
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	140,2	165,9	- 25,7
Summe kurzfristige Schulden	1.837,5	1.881,6	- 44,0

Kurzfristige Schulden gingen leicht von 1.881,6 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 1.837,5 Mio. € zum 30. September 2025 zurück. Dabei sanken insbesondere die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** insbesondere infolge von Phasing-Effekten aus 2024 von 798,1 Mio. € auf 520,1 Mio. €. Gegenläufig stiegen die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** infolge von Umgliederungen entsprechend der Fälligkeiten der Verbindlichkeiten von 356,5 Mio. € auf 520,2 Mio. €. Gleiches gilt für die **Ertragsteuerschulden**, die sich von 48,0 Mio. € auf 88,2 Mio. €, sowie für die kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten**, die sich infolge von Umgliederungen aus langfristigen Verbindlichkeiten (insbesondere Frequenzverbindlichkeiten) von 305,8 Mio. € auf 368,3 Mio. € erhöhten.

Die Bilanzposten kurzfristige **Vertragsverbindlichkeiten**, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, kurzfristige **sonstige Rückstellungen** sowie **sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Schulden

in Mio. €	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.757,5	2.457,2	+ 300,2
Latente Steuerschulden	331,4	350,7	- 19,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,4	2,4	0,0
Vertragsverbindlichkeiten	27,0	31,0	- 4,0
Sonstige Rückstellungen	81,4	70,4	+ 11,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.613,4	1.597,6	+ 15,8
Summe langfristige Schulden	4.813,2	4.509,4	+ 303,7

Langfristige Schulden stiegen von 4.509,4 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 4.813,2 Mio. € zum 30. September 2025. Ursächlich hierfür waren insbesondere die langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**, die infolge der Inanspruchnahme bestehender und neuer langfristiger Kreditlinien (Schuldscheindarlehen 2025) von 2.457,2 Mio. € auf 2.757,5 Mio. € anstiegen.

Latente Steuerschulden, langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, langfristige Vertragsverbindlichkeiten, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, sowie langfristige **sonstige Rückstellungen** und **sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** blieben weitgehend unverändert.

Die **mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verbundenen Schulden** beliefen sich auf 18,7 Mio. € (Vorjahr: 0 €).

Entwicklung des Eigenkapitals

in Mio. €	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung
Grundkapital	192,0	192,0	0,0
Kapitalrücklage	2.210,3	2.199,5	+ 10,9
Kumuliertes Konzernergebnis	2.656,9	2.851,5	- 194,6
Eigene Anteile	-459,3	-459,3	0,0
Neubewertungsrücklage	2,7	2,7	0,0
Währungsumrechnungsdifferenz	-17,8	-5,2	- 12,6
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	4.584,9	4.781,2	- 196,3
Nicht beherrschende Anteile	559,9	763,5	- 203,6
Summe Eigenkapital	5.144,8	5.544,7	- 399,9

Das **Eigenkapital** im Konzern sank von 5.544,7 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 5.144,8 Mio. € zum 30. September 2025. Dabei ging das **kumulierte Konzernergebnis**, das die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen (soweit sie nicht ausgeschüttet wurden) enthält, trotz des guten Konzernergebnisses in den ersten 9 Monaten 2025 von 2.851,5 Mio. € auf 2.656,9 Mio. € zurück. Ursächlich hierfür war insbesondere die Dividendenzahlung (bestehend aus einer regulären Dividende sowie einer einmaligen Nachholdividende) in deren Rahmen insgesamt 328,4 Mio. € ausgeschüttet wurden. **Nicht beherrschende Anteile** gingen insbesondere infolge des Aktienerwerbs im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebotes an die Aktionäre der 1&1 AG sowie durch die weiteren Erwerbe von 1&1 Aktien Anfang April und Ende August von 763,5 Mio. € auf 559,9 Mio. € zurück. Die **Eigenkapitalquote** im Konzern sank entsprechend deutlich um 3,0 Prozentpunkte von 46,5 % auf 43,5 %.

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) erhöhten sich von 2.698,8 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 3.249,6 Mio. € zum 30. September 2025. Im Juni 2025 hat United Internet erfolgreich ein Schuldscheindarlehen über 250 Mio. € platziert. Die Mittel aus dieser Transaktion dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen

in Mio. €	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	30.09.2025
Bilanzsumme	9.669,1	10.358,5	11.245,6	11.935,7	11.814,2
Liquide Mittel	110,1	40,5	27,7	114,9	28,1
Anteile an assoziierten Unternehmen	431,6	429,3	373,2	124,9 ⁽²⁾	128,8
Sachanlagen	1.379,6	1.851,0	2.405,3	3.145,0	3.391,5
Immaterielle Vermögenswerte	2.059,4	2.029,3	2.001,6	1.879,8	1.782,9
Firmenwerte	3.627,8	3.623,4	3.628,8	3.632,7	3.627,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.822,7	2.155,5	2.464,3	2.813,7	3.277,7
Grundkapital	194,0	194,0	192,0 ⁽¹⁾	192,0	192,0
Eigenkapital	4.923,2	5.298,4	5.555,1	5.544,7	5.144,8
Eigenkapitalquote	50,9 %	51,2 %	49,4 %	46,5 %	43,5 %

(1) Rückgang durch Einzug eigener Aktien (2023)

(2) Rückgang durch die nicht-cashwirksame Wertminderung auf die Beteiligung an Kublai und der Umgliederung / Umwidmung der Beteiligung (infolge des Verlusts des maßgeblichen Einflusses) in die langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte (2024)

Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

United Internet blickt auf erfolgreiche erste 9 Monate 2025 zurück. Auch im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft in neue Kundenverträge sowie in die Entwicklung bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 480.000 Verträge auf 29,50 Mio. Verträge gesteigert werden.

Dabei kamen im Segment „Consumer Applications“ 220.000 kostenpflichtige Verträge hinzu und im Segment „Business Applications“ 310.000 Verträge. Die Zahl der Verträge im Segment „Consumer Access“ ging hingegen um 50.000 Verträge zurück. Dabei stand einem Plus von 40.000 Mobile Internet Verträgen erwartungsgemäß ein Minus von 90.000 Breitband-Verträgen gegenüber.

Mit diesem Kundenwachstum und einem Umsatzwachstum um 1,4 % auf rund 4,502 Mrd. € hat sich United Internet in den ersten 9 Monaten 2025 gut entwickelt. Und auch das operative EBITDA lag mit einem Plus von 1,9 % auf 966,4 Mio. € (Vorjahr: 948,1 Mio. €) angesichts der höheren Aufwendungen beim 1&1 Mobilfunknetz (-34,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) im Plan.

Die Unternehmensentwicklung zeigt erneut die Vorteile des Geschäftsmodells von United Internet, das überwiegend auf elektronischen Abonnements basiert – mit festen monatlichen Beträgen sowie vertraglich festgelegten Laufzeiten. Dies sichert stabile und planbare Umsätze und Cashflows, bietet Schutz gegen konjunkturelle Einflüsse und eröffnet finanzielle Spielräume, um Chancen in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern und Märkten zu nutzen. Organisch oder durch Beteiligungen und Übernahmen.

Mit den in den ersten 9 Monaten 2025 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie den getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung sieht der Vorstand die Gesellschaft auch für die weitere Unternehmensentwicklung gut aufgestellt.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 30. September 2025 sind bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

- Die größten Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht die thematischen Bereiche „Cyber- & Informationssicherheit“, „Rechtsstreitigkeiten“, „Partnermanagement“, „Regulatorisches Umfeld“ und „Steuerliche Risiken“.
- Die Risikoeinstufungen des Risikofeldes „Geschäftsentwicklung & Innovation“ der United Internet AG zum 30. September 2025 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von Gering auf Moderat gestiegen. Die Anzahl der zu betrachtenden technischen Risiken wurde aufgrund der Fokussierung auf meldepflichtige Risiken minimiert. Grund für die geänderte Risikoeinschätzung ist die Aufnahme eines neuen Risikos.
- Die Risikoeinstufungen des Risikofeldes „Partnermanagement“ der United Internet AG zum 30. September 2025 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von Moderat auf Bedeutend angestiegen. Grund für die geänderte Risikoeinschätzung sind gestiegene Herausforderungen im Kostenmanagement von „Consumer Access“ beim Ausbau des eigenen Mobilfunknetzes.
- Die Risikoeinstufungen des Risikofeldes „Technischer Anlagenbetrieb“ der United Internet AG zum 30. September 2025 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von Bedeutend auf Moderat gesunken. Die Anzahl der zu betrachtenden technischen Risiken wurde aufgrund der Fokussierung auf meldepflichtige Risiken minimiert.
- Die Risikoeinstufungen des Risikofeldes „Steuerliche Risiken“ der United Internet AG zum 30. September 2025 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von Bedeutend auf Moderat gesunken. Grund für die geänderte Risikoeinschätzung ist der Abschluss einer Betriebsprüfung und der damit einhergehenden Risikoreduktion.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet die United Internet AG Risiken und begrenzt sie, soweit wirtschaftlich sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Bei der Beurteilung der Gesamtrisikosituation blieben die für die United Internet AG bestehenden Chancen unberücksichtigt.

- Die Gesamtrisikosituation ist für die United Internet AG zum 30. September 2025 im Vergleich zum 31. Dezember 2024 moderat gestiegen.
- Bestandsgefährdende Risiken für die United Internet AG waren zum Aufstellungsstichtag dieses Zwischenlageberichts weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Prognosebericht

Prognose für das Geschäftsjahr 2025

Nach Abschluss der ersten 9 Monate sowie der Bilanzierung von Sedo als nicht-fortgeführten Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 bestätigt die United Internet AG ihre Umsatz- und Ergebnis-Prognose für das Gesamtjahr 2025. Ohne Berücksichtigung des im Oktober verkauften Geschäftsfeldes „Energy“ und bereinigt um die in der bisherigen Prognose enthaltenen Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Sedo erwartet die Gesellschaft für die fortgeführten Geschäftsbereiche unverändert einen Anstieg des Konzernumsatzes auf ca. 6,05 Mrd. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 5,991 Mrd. €; bisherige Prognose inkl. Sedo: ca. 6,45 Mrd. €). Das EBITDA soll auf ca. 1,3 Mrd. € zulegen (vergleichbarer Vorjahreswert: 1,252 Mrd. €; bisherige Prognose inkl. Sedo: ca. 1,35 Mrd. €). Beim Cash-Capex aktualisiert United Internet seine Prognose und erwartet nunmehr ca. 750 Mio. € (Vorjahr: 774,6 Mio. €; bisherige Prognose: ca. 800 Mio. €).

Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der United Internet AG blickt unverändert optimistisch in die Zukunft. Dank des überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells sieht sich United Internet weitgehend stabil gegen konjunkturelle Einflüsse aufgestellt. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen, neue Geschäftsfelder und weitere Internationalisierung sowie durch Übernahmen und Beteiligungen wurde ein breites Fundament für die weitere Unternehmensentwicklung geschaffen.

Der Vorstand der United Internet AG sieht die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Aufstellung dieser Quartalsmitteilung auf gutem Wege, die im voranstehenden Abschnitt „Prognose für das Geschäftsjahr 2025“ näher erläuterte Umsatz- und Ergebnisprognose zu erreichen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HRB 5762 eingetragen.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 30. September 2025 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keine Zwischenberichterstattung im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze dieser Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 zu lesen.

Die IONOS Group SE hat beschlossen, die Sedo GmbH und somit das IONOS Geschäftsfeld „AdTech“ (früher: Aftermarket) zu veräußern und bilanziert diesen Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführten Geschäftsbereich.

Infolgedessen wurden sowohl bei der IONOS Group SE als auch bei der United Internet AG Anpassungen im Konzern-Zwischenabschluss vorgenommen: Die 9-Monatszahlen 2025 sowie die Vergleichszahlen des Vorjahres in der Gesamtergebnisrechnung wurden entsprechend angepasst. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen GuV-Posten nicht mehr enthalten; das Periodenergebnis nach Steuern wird separat ausgewiesen. Die Auswirkungen auf die Bilanz zum 30. September 2025 werden ebenfalls separat dargestellt, während die Bilanz zum 31. Dezember 2024 unverändert bleibt.

Die Kapitalflussrechnung von United Internet umfasst auch den nach IFRS 5 als nicht fortgeführt klassifizierten Geschäftsbereich AdTech. Im Folgenden werden die daraus resultierenden Effekte auf den Cashflow für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2025 und 2024 dargestellt.

in T€	Januar - September 2025	Januar - September 2024
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen der betrieblichen Tätigkeit	1.242	-114
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-29	-38
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	-192	-219
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.021	-371
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	2.721	2.936
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	-261	-19
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	3.480	2.546

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen, sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IAS 21	Änderung: Mangelnde Umtauschbarkeit einer Währung	1. Januar 2025	Ja

Aus der erstmaligen Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die vorliegende Quartalsmitteilung.

Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieser Quartalsmitteilung wurden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management getroffen, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2024 der Gesellschaft auf Seite 57 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sonderfaktoren / Sondereffekte bereinigt und unter der Bezeichnung „operative Kennzahlen“ (also z. B. operatives EBITDA, operatives EBIT oder operatives EPS) ausgewiesen.

Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekte werden zum Zwecke der Überleitung von den unbereinigten finanziellen Kennzahlen zu den operativen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Jahres- bzw. Zwischenabschlusses aufgezeigt und erläutert.

Sonstiges

In diese Quartalsmitteilung sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ	32
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	34
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	36
KONZERN-EIGENKAPITAL - VERÄNDERUNGSRECHNUNG	38
SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG	40
FINANZKALENDER	42
IMPRESSUM	43

KONZERN-BILANZ

zum 30. September 2025 in T€

VERMÖGENSWERTE	30. September 2025	31. Dezember 2024
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.071	114.857
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501.517	515.832
Vertragsvermögenswerte	549.309	630.307
Vorräte	87.937	119.667
Abgegrenzte Aufwendungen	416.813	394.196
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	77.046	106.140
Ertragsteueransprüche	71.779	93.119
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	7.231	15.153
	1.739.702	1.989.270
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	128.764	124.943
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	87.674	85.910
Sachanlagen	3.391.458	3.145.015
Immaterielle Vermögenswerte	1.782.904	1.879.794
Firmenwerte	3.627.476	3.632.744
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.404	29.881
Vertragsvermögenswerte	195.835	187.943
Abgegrenzte Aufwendungen	766.532	801.242
Latente Steueransprüche	53.279	58.967
	10.059.326	9.946.439
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	15.172	0
Summe Vermögenswerte	11.814.199	11.935.709

SCHULDEN	30. September 2025	31. Dezember 2024
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	520.140	798.071
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	520.154	356.455
Ertragsteuerschulden	88.169	48.004
Vertragsverbindlichkeiten	183.535	184.019
Sonstige Rückstellungen	17.062	23.313
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	368.290	305.806
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	140.194	165.900
	1.837.544	1.881.568
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.757.482	2.457.246
Latente Steuerschulden	331.422	350.745
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.425	2.425
Vertragsverbindlichkeiten	26.983	30.990
Sonstige Rückstellungen	81.429	70.439
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.613.409	1.597.562
	4.813.150	4.509.407
Summe Schulden	6.650.694	6.390.975
EIGENKAPITAL		
Grundkapital	192.000	192.000
Kapitalrücklage	2.210.335	2.199.458
Kumuliertes Konzernergebnis	2.656.922	2.851.493
Eigene Anteile	-459.290	-459.290
Neubewertungsrücklage	2.737	2.737
Währungsumrechnungsdifferenz	-17.768	-5.152
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	4.584.936	4.781.247
Nicht beherrschende Anteile	559.876	763.487
Summe Eigenkapital	5.144.811	5.544.734
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten verbundene Schulden	18.694	0
Summe Schulden und Eigenkapital	11.814.199	11.935.709

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2025 in T€

	2025 Januar - September	2024 Januar - September
Umsatzerlöse	4.518.296	4.462.133
Umsatzkosten	-3.072.757	-2.963.818
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.445.539	1.498.315
Vertriebskosten	-724.874	-716.110
Verwaltungskosten	-225.805	-215.632
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	54.421	36.988
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-104.195	-104.399
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	445.086	499.162
Finanzergebnis	-121.764	-101.087
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	5.086	-200.891
Ergebnis vor Steuern	328.409	197.184
Steueraufwendungen	-125.303	-169.050
Konzernergebnis	203.105	28.134
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	30.301	29.165
Konzernergebnis (nach nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)	233.406	57.299
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	83.537	85.848
Anteilseigner der United Internet AG	149.869	-28.549

	2025 Januar - September	2024 Januar - September
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)		
- unverwässert	0,87	-0,17
- verwässert	0,85	-0,16
davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
- unverwässert	0,76	-0,27
- verwässert	0,74	-0,27
davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		
- unverwässert	0,11	0,11
- verwässert	0,11	0,11
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)		
- unverwässert	172,84	172,84
- verwässert	173,32	175,75
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis		
Konzernergebnis	233.406	57.299
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		0
Veränderung der Währungsdifferenzen – unrealisiert	-17.719	4.261
Marktwertveränderung von als zum beizulegenden Zeitwert		0
im sonstigen Ergebnis bewerteten Vermögenswerten	0	2.900
Sonstiges Ergebnis	-17.719	7.161
Gesamtes Konzernergebnis	215.687	64.461
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	78.453	87.383
Anteilseigner der United Internet AG	137.234	-22.923
- fortgeführte Geschäftsbereiche	110.026	-51.795
- nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	27.208	28.872

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2025 in T€

	2025 Januar - September	2024 Januar - September
Bereinigungen des Konzernergebnisses um nicht zahlungswirksame Effekte		
Konzernergebnis (aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)	30.301	29.165
Konzernergebnis	203.105	28.134
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	441.324	363.460
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	82.103	85.544
Nettoeffekt aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	-6.197	9.585
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-3.876	201.101
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	0	123
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steuern	-13.636	2.788
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der operativen Derivate	29	-1.605
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der nicht operativen Derivate	-3.503	-7.128
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten	34.683	24.426
Übrige Finanzierungsaufwendungen und Finanzerträge	92.144	83.851
Übrige Zinserträge	-1.502	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-553	-1.113
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	824.122	818.330
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	14.721	-32.463
Veränderung der Vorräte	31.683	49.740
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	73.106	78.392
Veränderung der Ertragsteueransprüche	21.340	-6.770
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	14.675	-239.065
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-251.165	-159.379
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	8.931	9.307
Veränderung der Ertragsteuerschulden	40.493	-30.092
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-29.084	-17.331
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-4.416	4.017
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	-79.715	-343.645
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	744.406	474.685

	2025 Januar - September	2024 Januar - September
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-487.993	-441.940
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.636	5.865
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-1.007
Erhaltene Zinsen	732	1.826
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	-5.210	-207
Nachträgliche Auszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen	-34.000	1.875
Nachträgliche Einzahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen	54.868	0
Einzahlungen aus den Rückzahlungen von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	46	2.033
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-468.921	-431.555
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Nettokreditaufnahme	491.613	260.847
Gezahlte Zinsen	-153.735	-91.358
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-112.986	-102.412
Dividendenzahlungen	-328.391	-86.408
Ausschüttung an Minderheitsaktionäre	-1.673	-1.893
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-283.145	-22.319
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	-388.316	-43.542
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-82.530	-412
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	114.857	27.689
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-777	46
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	31.550	27.323

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2025 und 2024 in T€

	Stückelung	Grundkapital T€	Kapital- rücklage T€	Kumuliertes Konzernergebnis T€	Stückelung	Eigene Anteile T€
Stand am 1. Januar 2024	192.000.000	192.000	2.197.720	2.980.528	19.183.705	-459.793
Konzernergebnis				-28.549		
Sonstiges Konzernergebnis				2.900		
Gesamtergebnis				-25.649		
Ausgabe von eigenen Anteilen				-503	-21.016	503
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			-3.719			
Dividendenzahlungen				-86.408		
Gewinnausschüttungen						
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern				-13.347		
Stand am 30. September 2024	192.000.000	192.000	2.194.001	2.854.620	19.162.689	-459.290
Stand am 1. Januar 2025	192.000.000	192.000	2.199.458	2.851.493	19.162.689	-459.290
Konzernergebnis				149.869		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
Gesamtergebnis				149.869		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			-14.765			
Dividendenzahlungen				-328.391		
Gewinnausschüttungen						
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern			25.641	-16.031		
Sonstige Transaktionen				-18		
Stand am 30. September 2025	192.000.000	192.000	2.210.334	2.656.922	19.162.689	-459.290

Neubewertungsrücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
105	-12.535	4.898.024	657.028	5.555.052
		-28.549	85.848	57.299
	2.727	5.627	1.535	7.161
0	2.727	-22.923	87.383	64.461
		0		0
		-3.719	-3.762	-7.481
		-86.408		-86.408
		0	-1.893	-1.893
		-13.347	-352	-13.699
105	-9.808	4.771.628	738.405	5.510.033
2.737	-5.152	4.781.247	763.487	5.544.734
		149.869	83.537	233.406
	-12.635	-12.635	-5.084	-17.719
0	-12.635	137.234	78.453	215.687
		-14.765	-9.871	-24.636
		-328.391		-328.391
			-1.673	-1.673
		9.609	-270.521	-260.912
	18	0		0
2.737	-17.769	4.584.935	559.874	5.144.809

SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

Vom 1. Januar bis zum 30. September 2025

Januar - September 2025 (m€)	Segment Consumer Access	Segment Business Access	Segment Consumer Applications	Segment Business Applications ⁽¹⁾	Corporate	Überleitung / Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	3.016,2	435,4	245,8	980,2	59,6	-218,9	4.518,3
- davon Inland	3.016,2	435,4	244,2	543,4	59,6	-218,9	4.079,9
- davon Ausland	0,0	0,0	1,6	436,8	0,0	0,0	438,4
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	19,5	87,4	23,9	32,1	56,0	0,0	218,9
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	2.996,7	348,0	221,9	948,1	3,6	0,0	4.518,3
- davon Inland	2.996,7	348,0	220,3	511,3	3,6	0,0	4.079,9
- davon Ausland	0,0	0,0	1,6	436,8	0,0	0,0	438,4
Umsatzkosten	-2.301,3	-423,4	-105,5	-399,1	-22,0	178,5	-3.072,8
EBITDA	409,8	123,0	84,8	353,4	3,0	-5,7	968,3
Finanzergebnis							-121,8
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen							5,1
EBT							328,4
Steueraufwendungen							-125,3
Konzernergebnis							203,1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,0	0,0	0,0	29,0	0,0	1,3	30,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	336,7	316,4	7,8	52,9	5,2	-8,1	710,8
Anzahl der Mitarbeitenden	3.124	1.636	1.096	4.097	667		10.620
- davon Inland	3.124	1.636	1.094	1.985	667		8.506
- davon Ausland	0	0	2	2.112	0		2.114

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst

Vom 1. Januar bis zum 30. September 2024

Januar – September 2024 (m€)	Segment Consumer Access	Segment Business Access	Segment Consumer Applications	Segment Business Applications ⁽¹⁾	Corporate	Überleitung / Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	3.017,2	430,7	237,5	923,1	108,9	-255,3	4.462,1
- davon Inland	3.017,2	430,7	236,0	505,3	108,9	-255,3	4.042,8
- davon Ausland	0,0	0,0	1,5	417,8	0,0	0,0	419,3
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	12,1	80,2	24,1	34,1	104,8	0,0	255,3
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	3.005,1	350,5	213,4	889,0	4,1	0,0	4.462,1
- davon Inland	3.005,1	350,5	211,8	471,2	4,1	0,0	4.042,8
- davon Ausland	0,0	0,0	1,5	417,8	0,0	0,0	419,3
Umsatzkosten	-2.190,9	-406,4	-105,2	-399,5	-21,1	159,3	-2.963,8
EBITDA	463,0	120,6	78,7	290,9	-1,4	-3,9	947,9
Finanzergebnis							-101,1
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen							-200,9
EBT							197,2
Steueraufwendungen							-170,3
Konzernergebnis							26,9
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,0	0,0	0,0	28,3	0,0	0,9	29,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	329,5	436,7	11,1	58,0	8,6	-0,3	843,6
Anzahl der Mitarbeitenden ⁽²⁾	3.321	1.608	1.091	4.115	653		10.788
- davon Inland	3.321	1.608	1.088	2.135	653		8.805
- davon Ausland	0	0	3	1.980	0		1.983

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 zum 30. September 2025; Vorjahr angepasst

(2) Anpassung der Mitarbeitendenzahlen 2024 aufgrund geänderter Berechnungslogik: Seit Juli 2025 werden freigestellte Mitarbeitende sowie Mitarbeitende in der Passivphase der Altersteilzeit bei den inaktiven Mitarbeitenden ausgewiesen.

FINANZKALENDER

27. März 2025	Veröffentlichung Jahresabschluss 2024 Presse- und Analystenkonferenz
12. Mai 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2025
15. Mai 2025	Hauptversammlung 2025, Alte Oper Frankfurt/Main
7. August 2025	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025 Presse- und Analystenkonferenz
11. November 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2025

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2025

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: +49(0) 2602 96-1100
Telefax: +49(0) 2602 96-1013
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

November 2025

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Hinweise

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Quartalsmitteilung bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. United Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhouse produziert mit Firesys

Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de